

# Universitätsstadt Marburg



<b>Antrag der CDU-Fraktion</b>	<b>Vorlagen - Nr.:</b> <b>Status:</b> <b>Datum:</b> <b>Eingang:</b>	<b>VO/1289/2007</b> <b>öffentlich</b> <b>17.04.2007</b> <b>17.04.2007</b>	<b>TOP</b>
<b>Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>			
<b><u>Beratende Gremien:</u></b>	<b>Haupt- und Finanzausschuss Schul- und Kulturausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg</b>		

## **Antrag der CDU-Fraktion betr. Neueinrichtung von Moscheen und Islamischen Kulturzentren**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

**Der Magistrat wird aufgefordert sicherzustellen, dass bei Bauten bzw. Neueinrichtungen von Moscheen und Islamischen Kulturzentren keine wie auch immer gearteten verfassungsfeindlichen islamistischen Vereine oder Verbände in jeglicher Art und Weise mit eingebunden sind.**

**Darüber hinaus wird der Magistrat aufgefordert, alles in seinen Möglichkeiten stehende zu tun, um sowohl die Islamische Gemeinschaft in Deutschland e.V. (IGD) als auch die Europäische Moscheebau- und Unterstützungsgemeinschaft (EMUG) sowie ähnliche Organisationen aus dem öffentlichen Leben der Stadt Marburg auszuschließen.**

**Weiter wird der Magistrat beauftragt, in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten, welche Kenntnisse er bezüglich**

- 1. Aktivitäten der Islamischen Gemeinschaft in Deutschland e.V. (IGD) bzw. der Muslimbruderschaft in Marburg besitzt.**
- 2. Welche möglichen Beziehungen zwischen dem Verein „Orientbrücke“ zur Muslimbruderschaft bestehen und seit wann diese bekannt sind.**
- 3. Wer Investor für das geplante und von Oberbürgermeister Vaupel unterstützte Islam-Zentrum sein soll und wie es finanziert werden soll.**
- 4. In welcher Form die Stadt Marburg das Projekt unterstützt hat bzw. unterstützen will.**

Begründung:

erfolgt mündlich

**Philipp Stompfe**

**Roger Pfalz**